



Beim neuen E-Transit werden die europäischen Kunden die Auswahl aus insgesamt 25 Konfigurationsmöglichkeiten haben.

Der Transit wird elektrisch

Ford präsentierte den neuen E-Transit – die erste vollelektrische Variante der global erfolgreichen Nutzfahrzeug-Modellreihe.

WIEN. Nach der Elektrifizierung einiger bereits existierender Nutzfahrzeug-Baureihen durch die Einführung von mild Hybrid- sowie von Plug-in-Hybrid-Varianten präsentierte Ford vor wenigen Tagen mit dem neuen E-Transit auch einen voll-elektrischen Transporter. Es handelt sich dabei um eine komplette Eigenentwicklung mit einer neu konstruierten Hinterachse und einer Heavy-Duty-Einzelradaufhängung. Die im Unterboden in-

stallierten Lithium-Ionen-Akkus haben eine Kapazität von 67 Kilowattstunden (kWh) – genug für eine Reichweite von bis zu 350 Kilometern nach WLTP.

Europastart im Frühjahr 2022
„Ford ist in Nordamerika und in Europa Marktführer im Segment der Nutzfahrzeuge. Daher ist der Übergang zu Nutzfahrzeugen mit Null-Emissionen, besonders im rasant wachsenden innerstädtischen Lieferverkehr,

entscheidend, um unser Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2050 CO₂-neutral zu sein“, sagt Jim Farley, Präsident und CEO der Ford Motor Company.

Der Elektromotor des E-Transit, der im Frühjahr 2022 in Europa auf den Markt kommen soll, mobilisiert eine Leistung von 198 kW (269 PS) und ein Drehmoment von 430. Auf Batterie und elektrische Hoch-Volt-Komponenten wird Ford voraussichtlich acht Jahre Garantie gewähren. (red)

Wenn Abenteuerlust auf Komfort trifft

Citroën präsentierte sein neues Sondermodell C3 Aircross Rip Curl.

WIEN. Citroën und das Surfer-Label Rip Curl setzen ihre Partnerschaft fort und bieten mit dem C3 Aircross Rip Curl eine neue, limitierte Sonderreihe, die für Abenteuerlust, Freiheit, Komfort und Vielseitigkeit steht. Basierend auf dem Top-Ausstattungslevel „Shine“, verfügt das Sondermodell über zusätzliche Ausstattungen und Technologien, die das Leben an



© Citroën

Bord erleichtern. Spezielle Designelemente in Ocker ziehen die Aufmerksamkeit auf sich.

Als Motorisierung ist der effiziente BlueHDi-Vierzylinder-Dieselmotor mit 88kW/120 PS mit 6-Gang-Wandlerautomatik erhältlich.

Das Sondermodell ist ab sofort bestellbar, der Einstiegspreis liegt bei 23.190 € (inkl. NoVA und MwSt.). (red)

HONDA

Auszeichnungen für den Honda e

BERLIN. Hondas erstes rein elektrisches Fahrzeug für den europäischen Markt, der Honda e, wurde mit dem prestigeträchtigen Preis „German Car of the Year 2021“ ausgezeichnet und ist damit das erste Fahrzeug eines japanischen Herstellers, das diese Prämierung erhält. Auch die Kategorie „New Energy“ entschied der Honda e für sich. (red)



© Honda

FORD

Kuga: E-Version für Crossover-SUV

WIEN. Ford erweitert die Kuga-Baureihe um eine weitere elektrifizierte Version: Ab sofort können die Kunden den Kuga Voll-Hybrid bestellen. Preis: ab 39.900 €. Das Fahrzeug kombiniert einen 2,5 l großen Duratec-Benziner mit einem batteriebetriebenen Elektromotor und kommt damit auf eine Systemleistung von 140 kW (190 PS), die Gesamtreichweite liegt bei bis zu 1.000 km. (red)



© Ford